

Vorwort	5
Benutzungshinweise	7

A. Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess	23
1. Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	23
1.1 Koordinationsmechanismen idealtypischer Wirtschaftssysteme und deren rechtlicher Ausprägungen sowie Elemente der sozialen Marktwirtschaft	23
1.1.1 Grundlagen der allgemeinen Volkswirtschaftslehre	23
1.1.2 Idealtypische Wirtschaftssysteme	35
1.1.3 Reale Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland als soziale Marktwirtschaft	38
1.2 Darstellen des volkswirtschaftlichen Kreislaufs	41
1.2.1 Wirtschaftskreislauf	41
1.2.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)	44
1.2.3 Außenwirtschaftsbeziehungen in Zahlungsbilanz und ihren Teilbilanzen	52
1.2.4 Außenwert des Geldes	55
1.2.5 Binnenwert des Geldes	58
1.2.6 Volkswirtschaftliche Kennzahlen	66
1.3 Marktformen und Preisbildung sowie Berücksichtigung des Verbraucherverhaltens	69
1.3.1 Marktformen	69
1.3.2 Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen	72
1.3.3 Eingriffe in den Markt	79
1.4 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik	84
1.4.1 Konjunktur und Wachstum	84
1.4.2 Wirtschaftspolitische Ziele	92
1.4.3 Träger der Wirtschaftspolitik und deren Aufgaben	95
1.4.4 Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	99
1.5 Ziele und Institutionen der Europäischen Union und der internationalen Wirtschaftsorganisationen	103
1.5.1 Europäische Union	103
1.5.2 Internationale Wirtschaftsorganisationen	111
1.6 Bestimmungsfaktoren für die Wahl des Standortes und der Rechtsform	112
1.6.1 Bestimmungsfaktoren für die Wahl des Standortes	112
1.6.2 Standortbewertung und Standortwahl	118
1.6.3 Bestimmungsfaktoren für die Wahl der Rechtsform	119
1.6.4 Rechtsformen	121

1.7	Sozioökonomische Aspekte der Unternehmensführung und des zielorientierten Wertschöpfungsprozesses im Unternehmen	128
1.7.1	Sozioökonomische Aspekte der Unternehmensführung	128
1.7.2	Unternehmerische Zielbildung	131
1.7.3	Planungsinstrumente im Wertschöpfungsprozess	135
1.7.4	Prozesscontrolling	145
2.	Rechnungswesen	151
2.1	Finanzbuchhaltung als Teil des Rechnungswesens	151
2.1.1	Aufgaben des Rechnungswesens	151
2.1.2	Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchhaltung	151
2.1.3	Finanzbuchhaltung	155
2.1.4	Inventur und Inventar	166
2.2	Bilanzierungsgrundsätze	168
2.2.1	Rechtsgrundlagen	168
2.2.2	Gliederung der Bilanz und der GuV	172
2.2.3	Zugangs- und Folgebewertung	174
2.2.4	Abschreibungen nach Handelsrecht und Steuerrecht im Vergleich	177
2.2.5	Anlagenspiegel	181
2.2.6	Handels- und steuerrechtliche Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens	181
2.2.7	Aktive Rechnungsabgrenzung	183
2.2.8	Bilanzierung des Eigenkapitals	185
2.2.9	Inhalte und Bilanzierung von Mezzanine Kapital	186
2.2.10	Sonderposten mit Rücklageanteil in der Steuerbilanz	188
2.2.11	Bilanzierung von Rückstellungen	188
2.2.12	Verbindlichkeiten	191
2.2.13	Passive Rechnungsabgrenzung	193
2.3	Interpretieren von Jahresabschlüssen	193
2.3.1	Analyseziele	193
2.3.2	Investitionsanalyse	194
2.3.3	Finanzierungsanalyse	195
2.3.4	Ergebnisanalyse	196
2.3.5	Jahresabschluss nach IAS und US-GAAP – Unterschiede zum HGB	203
2.4	Analysieren der betrieblichen Leistungserstellung unter Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	210
2.4.1	Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	210
2.4.2	Anforderungen an das interne Rechnungswesen	214
2.4.3	Konzeption eines geeigneten Kostenrechnungssystems	215
2.4.4	Betriebsergebnisrechnung	216

2.4.5	Kostenartenrechnung	217
2.4.6	Kostenstellenrechnung	225
2.4.7	Kostenträgerrechnung	234
2.4.7.1	Einführung	234
2.4.7.2	Kalkulationsverfahren	240
2.4.8	Maschinenstundensatzrechnung	250
2.4.9	Handelskalkulation	255
2.5	Anwenden von Kostenrechnungssystemen	257
2.5.1	Vollkostenrechnung	257
2.5.2	Teilkostenrechnung	259
2.5.3	Plankostenrechnung	274
2.5.3.1	Einführung	274
2.5.3.2	Starre Plankostenrechnung	274
2.5.3.3	Flexible Plankostenrechnung	280
2.5.3.4	Soll-Ist-Vergleich	285
2.5.4	Modernes Kostenmanagement	288
2.5.4.1	Grenzplankosten	288
2.5.4.2	Target Costing	288
2.5.4.3	Prozesskostenrechnung	289
2.5.4.4	Benchmarking	294
2.6	Berücksichtigen von unternehmensbezogenen Steuern bei betrieblichen Entscheidungen	295
2.6.1	Steuereinteilung	295
2.6.2	Unternehmensbezogene Steuerarten	300
2.6.2.1	Einkommensteuer	300
2.6.2.2	Körperschaftsteuer	306
2.6.2.3	Gewerbesteuer	307
2.6.2.4	Steuerbelastungsvergleich einer Kapitalgesellschaft (GmbH) und einer Personengesellschaft	309
2.6.2.5	Umsatzsteuer	311
2.6.3	Bedeutung und Wirkung der Steuern	313
3.	Finanzierung und Investition	317
3.1	Analysieren finanzwirtschaftlicher Prozesse unter zusätzlicher Berücksichtigung des Zeitelements	317
3.1.1	Finanzwirtschaftliche Prozesse	317
3.1.2	Analyse der finanzwirtschaftlichen Prozesse	322
3.2	Vorbereiten und Durchführen von Investitionsrechnungen einschließlich der Berechnung kritischer Werte	325
3.2.1	Vorbereiten von statischen und dynamischen Investitionsrechnungen	325

3.2.2	Investitionsarten und deren Wirkung	330
3.2.3	Finanzmathematische Grundlagen	332
3.2.4	Statische Verfahren der Investitionsrechnung	343
3.2.5	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	356
3.2.6	Kritische-Werte-Rechnungen	361
3.2.7	Auswirkungen von Investitionen auf das Working Capital	361
3.3	Durchführen von Nutzwertrechnungen	362
3.4	Anwenden von Verfahren zur Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes von Wirtschaftsgütern	365
3.4.1	Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer	365
3.4.2	Optimaler Ersatzzeitpunkt	369
3.5	Beurteilen von Finanzierungsformen und Erstellen von Finanzplänen	371
3.5.1	Kriterien zur Unterscheidung von Finanzierungsquellen	371
3.5.2	Kriterien zur Entscheidungsfindung für Finanzierungsalternativen	373
3.5.3	Sicherheiten	374
3.5.4	Außenfinanzierung	376
3.5.4.1	Eigenfinanzierung	376
3.5.4.2	Mezzanine Finanzierungen	378
3.5.4.3	Langfristige Fremdfinanzierung	378
3.5.4.4	Kurzfristige Fremdfinanzierung	380
3.5.4.5	Sonderformen	384
3.5.5	Innenfinanzierung	390
3.5.5.1	Selbstfinanzierung	390
3.5.5.2	Finanzierung aus Kapitalfreisetzung	391
3.5.5.3	Finanzierung aus Rückstellungen	393
3.5.6	Finanzplanung	394
3.5.6.1	Bestimmungsgrößen des Kapitalbedarfs	394
3.5.6.2	Ermittlung des Kapitalbedarfs	396
3.5.6.3	Deckung des Kapitalbedarfs	399
3.5.6.4	Liquiditätsplanung und -steuerung	400
3.5.7	Unternehmensrating	403
Anhang Finanzwirtschaftliche Faktoren		409
Anhang Finanzwirtschaftliche Tabellen		410
4. Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft		415
4.1	Beurteilen von Marktgegebenheiten und der Positionierung im Markt, Beherrschen der Marketinginstrumente	415
4.1.1	Marktgegebenheiten in Absatz- und Beschaffungsmärkten	415
4.1.2	Positionierung des Unternehmens im Markt	416

4.1.3	Marketing	421
4.1.3.1	Begriffe und Ziele des Marketings	421
4.1.3.2	Marketingkreislauf, Marketingkonzept	423
4.1.3.3	Marktforschung	425
4.1.3.4	Marketingplanung	431
4.1.3.5	Markenpolitik	433
4.1.3.6	Marketing-Mix	434
4.1.3.6.1	Produkt- und Sortimentspolitik	436
4.1.3.6.2	Preispolitik	442
4.1.3.6.3	Distributionspolitik/Absatzlogistik	446
4.1.3.6.4	Kommunikationspolitik	455
4.1.3.7	Kundenbindung	468
4.1.3.8	Marketingcontrolling	470
4.2	Beurteilen des Produktlebenszyklus, Mitwirken bei der Produktplanung unter Berücksichtigung des gewerblichen Rechtsschutzes	472
4.2.1	Produktlebenszyklus	472
4.2.2	Produktplanung	474
4.2.3	Gewerblicher Rechtsschutz	488
4.3	Anwenden der Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings sowie der Bedarfsermittlungsmethoden, Beherrschen des Beschaffungsprozesses, Beurteilen der Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	490
4.3.1	Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings	490
4.3.2	Methoden der Materialbedarfsermittlung	494
4.3.2.1	Bedarfsermittlungsmethoden	494
4.3.2.2	ABC-, XYZ-Analyse	503
4.3.3	Beschaffungsprozess	506
4.3.4	Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	517
4.4	Berücksichtigen der rechtlichen Möglichkeiten im Ein- und Verkauf sowie der Lieferklauseln des internationalen Warenverkehrs	521
4.4.1	Vertragsanbahnung, Vertrag	521
4.4.2	Leistungsstörungen und ihre Konsequenzen	526
4.4.3	Internationale Geschäfte	535
4.5	Materialfluss- und Lagersysteme sowie Logistikkonzepte	539
4.5.1	Grundlagen der Logistik	539
4.5.2	Materialflusssysteme	543
4.5.3	Lagersysteme	544
4.5.4	Logistikkonzepte	561
4.5.4.1	Beschaffungslogistik	561
4.5.4.2	Produktionslogistik	568
4.5.4.3	Absatzlogistik	570

4.5.4.4	Entsorgungslogistik	571
4.5.4.5	Transportsysteme	573
4.6	Beurteilen von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen	577
4.6.1	Einführung	577
4.6.2	Produktionsplanung	578
4.6.3	Produktionsplanung und -steuerung	578
4.6.3.1	Planung des Produktionsprogramms	580
4.6.3.2	Bereitstellungsplanung	582
4.6.3.3	Produktions-/Fertigungsverfahren	587
4.6.3.4	Terminplanung	587
4.6.3.5	Kapazitätsplanung	592
4.6.3.6	Werkstattsteuerung	597
4.6.4	Produktionssteuerungssysteme, -konzepte	605
4.6.5	Einsatz von Rechnersystemen in der Konstruktion, der Fertigung und in der Qualitätssicherung	610
4.7	Beurteilen des Einsatzes der Produktionsfaktoren, der Produktions- und der Organisationstypen der Fertigung	618
4.7.1	Einsatz der Produktionsfaktoren	618
4.7.2	Produktions- und Organisationstypen	621
4.7.3	Optimierung des Produktionsprozesses	630

B. Management und Führung	633
I. Organisation und Unternehmensführung	633
5. Planungskonzepte	633
5.1 Planen, Ausrichten, Organisieren und Überwachen von strategischen und operativen Unternehmens- bzw. Unternehmenssteilkonzepten	633
5.1.1 Arten der Planung nach strategischer und operativer Ausrichtung	633
5.1.2 Gestaltung der Organisationsformen hinsichtlich der Hierarchie und des Informationsflusses	635
5.1.3 Überwachung und Controlling der strategischen Ablauforganisation	638
5.1.4 Interne und externe Einflussfaktoren auf die strategische und operative Planung	640
5.1.5 Wechselwirkung von strategischer und operativer Planung	642
5.2 Grundlagen des strategischen Denkens, der Instrumente der strategischen Analyse und der Methoden der Strategieformulierung	644
5.2.1 Grundlagen des strategischen Denkens	644

5.2.2	Prozess der Strategieentwicklung	645
5.2.3	Methoden der Entscheidungsfindung für strategische Geschäftsfelder	647
5.3	Einleiten von Maßnahmen zur Sicherstellung strategischer Zielerreichung	661
5.3.1	Aufbau eines bereichsübergreifenden Controllingsystems	661
5.3.1.1	Grundlagen des (operativen) Controllings	661
5.3.1.2	Besonderheiten des strategischen Controllings	671
5.3.2	Zielanalyse und Zielordnung	675
5.3.3	Arten und Prinzipien der Planung	677
5.3.4	Prozesscontrolling	681
6.	Organisationsentwicklung	683
6.1	Anwenden der Konzepte der Analyse und Synthese	683
6.1.1	Grundlagen der Organisationsentwicklung	683
6.1.2	Analyse-Synthese-Konzept	687
6.1.3	Transfer in organisatorische Strukturen	689
6.2	Berücksichtigen des Bedingungsrahmens organisatorischen Gestaltens	694
6.2.1	Möglichkeiten des organisatorischen Gestaltens	694
6.2.2	Disposition und Improvisation	701
6.2.3	Sinn und Zweck organisatorischer Regelungen	701
6.3	Erarbeiten von Aufbau- und Ablauforganisationen nach den Stufen des Organisationsprozesses	702
6.3.1	Organisationsprozesse für Neu- oder Reorganisation	702
6.3.2	Aufbauorganisation	705
6.3.3	Ablauforganisation	710
6.3.3.1	Arbeitsabläufe	710
6.3.3.2	Darstellungstechniken	723
6.4	Ausführen methodischer Organisationsentwicklungen	730
6.4.1	Phasenmodelle zur Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisationen	730
6.4.2	Maßnahmenpläne zur Implementierung eines permanenten OE-Prozesses	732
7.	Projektmanagement und persönliche Planungstechniken	735
7.1	Entwerfen von Projekten und Projektorganisationen	735
7.2	Planen und Leiten von Projekten nach den Phasen des Projektmanagements	740
7.3	Einsetzen von betrieblichen und persönlichen Planungsmethoden	754
7.3.1	Planungs- und Analysemethoden zur Lösung betrieblicher Fragestellungen	754

7.3.2	Maßzahlen der Statistik und statistische Darstellungsmethoden	757
7.3.2.1	Aufgaben der Statistik	757
7.3.2.2	Statistische Institutionen	758
7.3.2.3	Grundzüge der Datenerhebung	759
7.3.2.4	Datenaufbereitung	760
7.3.3	Zeitmanagement	773
7.3.4	Weiterentwicklung der (eigenen) Führungspersönlichkeit	781
8.	Integrierte Managementsysteme	789
8.1	Qualitäts-, umwelt- und sicherheitsbewusstes Handeln	789
8.1.1	Maßnahmen zur Verbesserung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsniveaus	789
8.1.2	Einbeziehung der Mitarbeiter in die Maßnahmen	790
8.1.2.1	Einbeziehung der Mitarbeiter in die Qualitätssicherung	790
8.1.2.2	Einbeziehung der Mitarbeiter in den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit	790
8.1.2.3	Einbeziehung der Mitarbeiter in den Umweltschutz	795
8.2	Berücksichtigen einschlägiger Normen, Gesetze und Regelwerke	796
8.2.1	Gesetze und Normen zur Qualitätssicherung	798
8.2.2	Gesetze und Normen zum Umweltschutz	800
8.2.2.1	Gesetzliche Bestimmungen im Überblick	800
8.2.2.2	Umweltschutzpolitik	801
8.2.2.3	Struktur des Umweltschutzrechts	806
8.2.2.4	Allgemeine und arbeitsspezifische Umweltbelastungen	808
8.2.2.5	Chemikalienrecht	814
8.2.2.6	Umweltschutzbeauftragte	824
8.2.3	Gesetze und Normen zum Arbeitsschutz	825
8.3	Qualitätsmanagementmethoden	826
8.3.1	Bedeutung, Funktion und Aufgaben von Qualitätsmanagementsystemen	827
8.3.2	Steuerung und Lenkung der Prozesse durch das Qualitätsmanagementsystem	839
8.3.3	Förderung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter	848
8.3.4	Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität	851
8.3.5	Ausgewählte Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements	854
8.3.6	Statistische Prozesskontrolle (SPC)	862
8.3.7	Kontinuierliches Umsetzen der Qualitätsmanagementziele	875
8.3.8	Grundbegriffe und Abläufe der Qualitätslenkung	879

8.4	Entwerfen integrierter Managementsysteme	885
8.4.1	Bedeutung, Funktion und Aufgaben integrierter Managementsysteme	885
8.4.2	Anforderungsprofil und Struktur des integrierten Managementsystems	888
8.5	Beurteilen und Weiterentwickeln vorhandener integrierter Managementsysteme	891
8.5.1	Beurteilen vorhandener integrierter Managementsysteme und Erkennen von Verbesserungspotenzialen	891
8.5.2	Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen	892
9.	Moderations- und Präsentationstechniken	895
9.1	Professionelles Führen und Moderieren von Gesprächen mit Einzelpersonen oder Gruppen	895
9.1.1	Grundlagen der Gesprächsführung	895
9.1.2	Moderation von Gruppen	908
9.2	Berücksichtigen von rhetorischen Kenntnissen, Argumentations- und Problemlösungstechniken	919
9.2.1	Rhetorik und Dialektik	919
9.2.2	Argumentationstechniken	922
9.2.3	Problemlösungstechniken	923
9.2.4	Kreativitätstechniken	928
9.3	Professionelles Vorbereiten und Vorstellen von Präsentationen	931
II.	Personalmanagement	943
10.	Personalplanung und -beschaffung	943
10.1	Anwenden der Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung	943
10.2	Ermitteln des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs eines Unternehmens	947
10.2.1	Quantitative Personalbedarfsermittlung	947
10.2.2	Qualitative Personalbedarfsermittlung	955
10.2.3	Überprüfen der Ergebnisse der Personalbedarfsermittlung (Personalcontrolling)	955
10.3	Beschaffen von Personal unter Berücksichtigung der Grundsätze der Personalpolitik	956
11.	Personalentwicklung und -beurteilung	965
11.1	Auswählen und Einsetzen von Mitarbeitern	965
11.1.1	Auswahl von Mitarbeitern unter Anwendung geeigneter Verfahren und Instrumente	965
11.1.2	Mitarbeitereinsatz	976

11.2 Beurteilen von Mitarbeitern nach vorgegebenen Beurteilungssystemen	977
11.3 Durchführen von Mitarbeitergesprächen und Festlegen von Zielvereinbarungen	982
11.3.1 Konstruktive Mitarbeitergespräche	982
11.3.2 Zielvereinbarungen zum Abschluss eines Mitarbeitergesprächs	993
11.4 Anfertigen von Stellenbeschreibungen	994
11.5 Erarbeiten von Schulungsplänen und Ergreifen von Maßnahmen zur Qualifizierung der Mitarbeiter	996
11.5.1 Schulungs- und Maßnahmenpläne	996
11.5.2 Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen aufgrund von Potenzialanalysen	1007
11.5.3 Überprüfen der Ergebnisse aus Maßnahmen der Personalentwicklung (Evaluierung)	1012
12. Personalentlohnung	1021
12.1 Auswählen geeigneter Entlohnungsformen	1021
12.1.1 Ziele leistungsgerechter Entgeltkonzepte	1021
12.1.2 Interne und externe Bestimmungsgrößen der Entgeltgestaltung	1025
12.1.3 Auswahl und Einsatz der Entgeltformen	1028
12.2 Auswählen von Kriterien zur Festlegung der Entgelthöhe	1043
12.2.1 Kriterien der Entgeltbemessung	1043
12.2.2 Entgeltermittlung	1045
12.2.3 Betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Entgelte	1048
13. Personalführung – einschließlich Techniken der Mitarbeiterführung	1059
13.1 Anwenden und Beurteilen der diversen Führungsstile und Führungsverhalten	1059
13.1.1 Situative Anwendung von Führungsstilen	1059
13.1.2 Situative Anwendung von Führungsmitteln	1069
13.1.3 Zielorientiertes Verhalten von Führungskräften	1078
13.2 Zielorientiertes Führen von Gruppen	1081
13.2.1 Gruppendynamische und -psychologische Aspekte	1081
13.2.2 Zielorientierte Führung von Gruppen	1086
13.2.3 Kooperation und Wettbewerb fördern	1094
13.3 Zielorientiertes Führen von Mitarbeitern	1095
14. Arbeits- und Sozialrecht	1103
14.1 Rechtsgrundlagen und Gestaltungsfaktoren	1103
14.1.1 Grundlagen des Arbeitsrechts	1103
14.1.2 Anbahnung von Arbeitsverhältnissen	1109
14.1.3 Begründung des Arbeitsverhältnisses	1111
14.1.4 Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	1119

14.1.5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die daraus folgenden Rechte und Pflichten	1125
14.2 Sozialrecht	1136
14.2.1 Sozialversicherung	1136
14.2.2 Arbeitsschutz	1145
14.2.3 Sonderschutzrechte für schutzbedürftige Personen	1170
14.3 Aufbauen und Betreiben eines betrieblichen Sozialwesens	1173
14.3.1 Zielfindung betrieblicher Sozialpolitik	1173
14.3.2 Aufbau einer betrieblichen Sozialpolitik	1176
14.3.3 Inhalte und Möglichkeiten des betrieblichen Sozialwesens	1181
14.3.4 Veränderungen von Sozialleistungen und deren Auswirkungen	1188
15. Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	1193
15.1 Berücksichtigen der gesetzlichen Regelungen der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1193
15.1.1 Mitwirkungs- und Beschwerderecht des Arbeitnehmers	1193
15.1.2 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1194
15.2 Berücksichtigen der tariflichen und betrieblichen Grundlagen der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1200
15.2.1 Tarifvertragliche Vereinbarungen	1200
15.2.2 Regelungen in Betriebsvereinbarungen	1201
III. Informations- und Kommunikationstechniken	1203
16. Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht	1203
16.1 Risiken der Informationstechnologie (IT)	1203
16.1.1 Risikoarten in der Informationstechnologie	1203
16.1.2 Risikosteuerung	1205
16.2 Möglichkeiten der technischen Datensicherung	1208
16.2.1 Sicherheitstechnik	1208
16.2.2 Zugangs- und Zugriffsschutz	1209
16.2.3 Datensicherungsverfahren und -strategien	1214
16.3 Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zum Schutz von Daten	1216
16.3.1 Gesetzliche Bestimmungen	1216
16.3.2 Unternehmensspezifische Regelungen	1227
17. Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware	1231
17.1 Beurteilen von IT-Systemen	1231
17.1.1 Einsatzmöglichkeiten	1231
17.1.2 Erstellung von Ist-Analysen und Sollkonzepten	1235
17.1.3 Kosten-Nutzen-Analysen	1236

17.2 Auswählen von IT-Systemen	1237
17.2.1 Anforderungen	1237
17.2.2 Potenzialanalysen für bestehende Systeme	1238
17.2.3 Investitions- und Beschaffungsplanungen	1239
17.3 Einführen aktueller Anwender-Software	1240
17.3.1 System-Software	1240
17.3.2 Anwender-Software	1242
17.3.3 Auswahlkriterien	1245
17.3.4 Implementierung von Software	1246
18. Übergreifende IT-Systeme	1249
18.1 Gestalten von Wissensmanagement einschließlich Management-informationssystemen	1249
18.1.1 Grundlagen des Informationsmanagements	1249
18.1.2 Aufgaben von Managementinformationssystemen	1256
18.1.3 Zielgerichteter Aufbau eines für die jeweilige Berichtseinheit optimierten Wissensmanagements und Management-informationssystems	1260
18.2 Erstellen von Lastenheften für spezielle Unternehmensanforderungen	1262
18.3 Berücksichtigen der notwendigen Softwareergonomie bei der Softwareentwicklung	1264
18.4 Einführen aktueller Anwendersoftware	1266
18.5 Phasen und Probleme bei der Einführung von Software	1266
19. Kommunikationsnetze und -systeme – auf Medien bezogen	1273
19.1 Beurteilen aktueller Kommunikationssysteme und -dienste für spezifische Unternehmensanforderungen nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten	1273
19.1.1 Arten von Kommunikationssystemen und -diensten	1273
19.1.1.1 Kommunikationsnetze	1273
19.1.1.2 Kommunikationsdienste	1276
19.1.2 Technische und organisatorische Voraussetzungen sowie technische Merkmale	1280
19.1.3 Kosten-Nutzen-Analysen	1286
19.2 Auswählen, Einsetzen und Anwenden von aktuellen Kommunikationssystemen und -diensten im betrieblichen Leistungsprozess	1286
19.2.1 Auswahl, Einsatz und Anwendung	1286
19.2.2 Dokumentation	1287

C. Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil	1289
20. Hinweise zur Projektarbeit	1289
20.1 Bedeutung und Themenstellung	1289
20.2 Form, Inhalt und Struktur	1296
20.3 Durchführung der Projektarbeit	1306
20.4 Bewertung	1308
21. Hinweise zum Fachgespräch	1311
Übungsteil (Aufgaben und Fälle)	1315
Prüfungsanforderungen sowie Tipps und Techniken zur Prüfung	1315
1. Prüfungsanforderungen	1315
1.1 Zulassungsvoraussetzungen	1315
1.2 Gliederung und Durchführung der Prüfung	1315
1.3 Prüfungsteile und Qualifikationsschwerpunkte (Überblick, Integration und Zusammenhänge)	1317
1.4 Inhalt und Durchführung der mündlichen Prüfungen	1319
1.5 Hilfsmittel	1319
1.6 Freistellung, Anrechnung anderer Prüfungsleistungen	1320
1.7 Bestehen der Prüfung	1320
1.8 Wiederholen der Prüfung	1320
2. Tipps und Techniken zur Prüfung	1320
2.1 Prüfungsvorbereitung	1320
2.2 Prüfungsdurchführung	1321
Musterklausuren	1323
Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	1323
Rechnungswesen	1327
Finanzierung und Investition	1332
Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	1336

Situationsaufgaben	1341
Management und Führung	1341
1. Situationsaufgabe	
Schwerpunkt: Personalmanagement	1341
2. Situationsaufgabe	
Schwerpunkt: Informations- und Kommunikationstechniken	1346
3. Situationsaufgabe	
Situationsbezogenes Fachgespräch (Mündliche Prüfung)	1350
Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil	1353
Lösungen	1355
Literaturverzeichnis	1427
Stichwortverzeichnis	1433